

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 11

Artikel: Bericht über das Webschul-Examen

Autor: F.B.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628357>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf den vollen Namen

Avenarius Carbolineum

Deutsches Reichspatent N: 46021,

welches allein für die erste Originalmarke bindet.

Karolus der Firma Avenarius ist Herr Emil Bastady in Basel,
welcher genau jede gewünschte Auskunft erteilt.

F.B.

Bericht über das Webschul-Examen.

Am 11. und 12. October d. c. ab von den Herren des öffentlichen Raths.
sammend an der k. k. Seidenwebschule wurden die Gutachten offener
Unterrichtsführer und Kammlingen sehr zahlreich befragt.

Zu Abschal für verschiedene Maschinen waren folgende Manuskripten in
Lettland zu sehen: ein Manuskript der Knowles Loom Works in Worcester Mass.,
ein Broschirstuhl und eine Jacquardmaschine mit Zammaleglinde von
Schaum & Ahlenger in Philadelphia; eine Kastenmaschine mit Auf- u. Nieder-
zug und ein Entzwing-Register von Schelling & Häubli in Thorgen.
Ein Webbindenapparat, System Langjahr; ferner ein Haspelzug für
Kleinmaschinen von Jakob Glösel in Kaemoos, Bubikon.

Viele besonders für die Entzwinger sehr interessanten Manuskripten wurden
eingesandt befragt und während des Letztbesuchs sehr beachtet und kritisiert.

Zu der Handweberei ergab sich auf 40 Flügeln angeordnete armire pour
cravates waren sehr vielen Entzwinger sehr interessanten Aufmerksamkeiten. Der mit
grenadine broché (Blattstichlade) montierte Riß zeigte uns einen Stoffgenre,
dessen Aufarbeitung bisher für ein Lyoner Monopol galt. Ein auf den ersten
Blick einfach erscheinender Taffetas quadrillé grisaille, mittelst einer Lyoner
Hoch- & Tieffach-Boden-Ratière erzeugt, ist wegen des mit der Revolverlade
und 2 Farben erzeugten Rißmusteres von 4 Riß weiß, 5 x je 1 weiß 1 schwarz,
4 schwarz, 5 x je 1 weiß 1 schwarz = 28 Rissen, sehr interessant.

Außerdem fällt die auf dem Band-Muster-Riß mittelst 24 Flügeln u.
286 Ratten erzeugte Serge Diagonale auf. Als eine sehr feine und feine

Werkarbeit kann als foulard façonné broché bezeichnet werden.

Von in den Kälten des oberen Merks ausgestalteten Ziermengen über-
nehmen gewöhnlich diese ihre Anzahl und seine Ausfärbung und bezeichnen
einen auf diesem Gebiet ganz gewöhnlichen und auf Nichts beschränkten
Erfolg. Aufgelesen werden die Decompositionen des roten u. grünen
Färbestoffs vollständig ausgeführt, und wie ein und selbst, kom-
plizierten Stoffes auf ein in früheren Jahren.

Der beschränkte Raum gestattet nicht, auf ganz detaillierten Bericht
einzugehen; wir konstatieren aber gerne, daß sämtliche aufgeführten Arbeit-
en ein vorzügliches Zeugnis für den Fleiß der Schüler und die vorzüglichen
Leistungen der Zürch. Seidenwebeschule sind.

Von aus den Kunstgewerken in Zürich & Appoltern hervorgehenden
Arbeiten können ebenfalls als sehr gute bezeichnet werden, um so mehr, als
sie von Angestellten ausgeführt werden, die nach der Kunst des Fleiß und
Arbeit einen Teil der freien Kunstzeit ihrer weiteren Ausbildung
widmen.

A.F.

Patentanmeldungen.

Kl. 20. No. 8449. 2. Juni 1894. - Mechanischer Wechselstuhl mit positiver
Auf- und Abwärtsbewegung der Füllzylinder. - H. Benninger senior,
Muryl, (St. Gallen).

Kl. 20. No. 8546. 4. Juni 1894. - Schiffschenschutzapparat für Masthölzer. -
Dell'Acqua, Faustino, Legnano (Lombardien, Italien). Vertreter:
Bourry-Sequin, Zürich.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Vorgemessene Antworten sind nicht willkommen.

Frage No. 12.

Bei manigfaltig angefertigten Kaffeehoffen werden bei laichen Durchs und